

Schüler des Gymnasiums sammeln mehr als 800 Teile für Bedürftige

Viele überreichen sie selbst in Hannover an Bedürftige



Pia Brinkmann (v. li.), Samantha Eckert und Nicklas Kemmter übergeben etwa einen Teil der Sammlung an Carola Schwarzbach-Hildebrandt von der ambulante Hilfe der Diakonie.
Foto: Maibaum

Neustadt (tma). „Das wurde alles viel mehr, als wir dachten“, freut sich Pia Brinkmann von der Schülerversammlung des Gymnasiums über zahlreiche Decken, Kleidungsstücke, Lebensmittel und mehr, die während der Aktion „Schenke Wärme“ zusammengekommen sind.

Obwohl sie und ihre Mitstreiter die Aktion erst Ende November starteten, verbreitete sich die Kunde unter Schülern, Eltern und Lehrerschaft wie ein Lauffeuer. Am Ende kamen mehr als

800 Teile zusammen, darunter auch ungewöhnlichere Ideen wie Wärmepflaster, ein „Sandwich aus der Dose“ sowie eine Gitarre. Die große Resonanz ist wohl auch dem Wettbewerbscharakter der Aktion zu verdanken, den sich die Schülerversammlung ausgedacht hatte: Die Klasse mit den meisten Spenden erhielt eine Belohnung. Bisher sind der Spitzenwert ganze 260 Teile, doch auch Eltern stechen mit großzügigen Gaben heraus. Durch eine Mutter wurde etwa ein ganzes Kleidungs-

sortiment gespendet - „das sind Neuwaren“, unterstreichen die Schüler. Einen Teil der Sammlung haben sie den Bedürftigen in der hannoverschen Innenstadt direkt aus dem Bollerwagen überreicht. Ein weiterer Teil geht an die DRK-Kleiderkammer und an Carola Schwarzbach-Hildebrandt von der ambulante Hilfe der Diakonie. Überall gilt: Die Spenden kommen direkt an. „Mehr können wir auch gar nicht unterbringen“, freut sich Schwarzbach-Hildebrandt.